

Protokoll
Ordentliche Mitgliederversammlung
der Rheinisch-Westfälischen Röntgengesellschaft e. V.

Bochum, 27.10.2012

Beginn: 12.15 Uhr

Ende: 13.10 Uhr

Sitzungsleitung: Prof. Dr. med. W.-D. Reinbold, Präsident der RWRG

Protokollführer: PD Dr. med. J. Kirchner, Schriftführer

TOP 1 Eröffnung

Die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung der RWRG wurde von Präsident Reinbold um 12.15 Uhr eröffnet. In seiner Ansprache drückte der Präsident zunächst seine Freude über den nunmehr erfolgreich beendeten Radiologie- Kongreß- Ruhr aus. Er stellte zunächst die Beschlussfähigkeit der Versammlung gemäß Satzung fest. Die Versammlung beschloß in Folge die Tagesordnung gemäß der schriftlichen Vorlage einstimmig.

TOP 2 Totengedenken

Mit dem Totengedenken setzte der Präsident Reinbold die Versammlung fort. Er bittet die Mitgliederversammlung, sich zu Ehren der verstorbenen Mitglieder zu erheben und verliest die Namen der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder der Gesellschaft. Es sind dies:

Herr Helmuth Tessarzick, Köln

Dr. med. Reinhard Boelck, Sennestadt

Dipl.-Ing. Ernst Jessen, Düsseldorf.

TOP 3 Wahl der Kassenprüfer

Per Akklamation wurde eine Wiederwahl der bisherigen Kassenprüfer Dr. Krauß und Dr. Koch einstimmig beschlossen.

TOP 4 Jahresbericht des Präsidenten

Zu Beginn seines Jahresberichts verwies Präsident Reinbold darauf, dass die von Präsident Diederich angestoßenen Satzungsänderungen jetzt endlich eingetragen sind. Als wesentliche Aufgabe der RWRG sieht Präsident Reinbold wie seine Vorgänger die Fort- und Weiter-

bildung im Bereich der Radiologie an. Bzgl. der radiologischen Assistentenarztausbildung stehen in Zukunft klarere Vorgaben der Ärztekammern gemäß des Schweizer Modells im Raum. Die bisherigen Evaluationen zeigten zwar eine Verbesserung der Bewertung, letztendlich erscheinen ihm diese jedoch noch nicht überragend. Als eine der Ursachen sieht er, dass in der Radiologie bislang nur sehr wenig anhand von Leitlinien aus- und weitergebildet wird. Hier sei mehr Engagement der Landesärztekammern zu fordern.

Bzgl. der Fortbildungsveranstaltungen der RWRG bemerkte Präsident Reinbold, dass einige Mitglieder negative Stellungnahmen bzgl. der Austragungsorte getätigt haben. Die Herkunft des Präsidenten erlaubt jedoch traditionsgemäß die Ausrichtung dieser Veranstaltungen in dessen Bereich, somit derzeit in Ostwestfalen. Es ist überdies eine vorbildliche Disziplin der Mitglieder bzgl. des Besuches der Fortbildungsveranstaltungen zu vermerken, warum diese auch weiterhin in Minden stattfinden sollen. Als weitere Argumente einer Durchführung an diesem Ort nennt Präsident Reinbold die kostenfreie Verfügung über den Hörsaal sowie die landschaftlich und touristisch sehr interessante Region. So besuchten 125 Kollegen das erste Meeting über die Kinderradiologie im April 2012. Das zweite Meeting über Lungenerkrankungen im August wurde kurz nach Ende der Schulferien mit 65 Teilnehmern etwas weniger gut besucht. Die MTRA- Fortbildungsveranstaltung in Düsseldorf sowie die Vorbereitung des Radiologiekongresses Ruhr wurden vom Präsident Reinbold als hervorragend bewertet. Nach einem kurzen Rückblick über die genannten Veranstaltungen der RWRG leitete Präsident Reinbold zur Thematik des Internetauftritts, dessen neue Form durch den Schriftführer maßgeblich vorangetrieben wurde. Hier sei eine Zertifizierung bei Bearbeitung der geplanten Fallsammlung angedacht.

Bzgl. der finanziellen Situation unserer Gesellschaft berichtete Prof. Reinbold in Vertretung von dem verhinderten Schatzmeister Prof. Müller- Leisse von dem erfreulichen Bestand von 42.182,15 €. Bzgl. der sich hieraus ergebenden Konsequenzen verwies Präsident Reinbold auf den Nachredner.

TOP 5 Jahresbericht des Schriftführers

Im folgenden berichtet der Schriftführer der RWRG PD Dr. med. J. Kirchner über den Stand der Mitgliederentwicklung bis zum 27.10.12. Zu diesem Zeitpunkt verfügt die Gesellschaft bei Neuzugang von 3 Mitgliedern und 25 Abgängen (9 Kündigungen, 13 Ausschlüsse bei anhaltend fehlender Beitragsentrichtung, 3 Todesfälle) über 526 Mitglieder. Zu 59 Mitgliedern kann derzeit kein Kontakt aufgenommen werden.

Anschließend berichtet der Schriftführer über seine Bemühungen, einen neuen Internetauftritt der RWRG zu erstellen. Er erläutert im folgenden die Konzeption der in Zusammenarbeit mit der Fa. Computerservice Kraft, Duisburg, erarbeiteten neuen Homepage. Ein besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der Steigerung der Attraktivität der RWRG für ihre Mitglieder. So sind Fallsammlungen und ein Vortragsservice integriert worden, die zumindestens teilweise nur für Mitglieder mit einem entsprechenden Login zur Verfügung stehen werden. Die entsprechenden Zugangsberechtigungen (passwort- geschützt) werden mit dem Protokoll dieser Mitgliederversammlung den Mitgliedern in Kürze zugehen. Die Internetseite wird bereits ab Montag den 29.10.12 freigeschaltet werden.

In Vertretung des Schatzmeisters der RWRG beleuchtet im folgenden der Schriftführer die angedachten Maßnahmen des vom Finanzamt Mönchengladbach geforderten Reduzierens des Vereinsvermögens. Hier wurden anlässlich einer außerordentlichen telefonischen Vorstandssitzung vom 09.08.12 folgende Ausgaben geplant:

Geplante Ausgaben für 2012

- 138. Wissenschaftliche Tagung der RWRG am 24.08.12 in Minden (nach Wegfall der Teilnahmegebühren für Gesellschaftsmitglieder): 2.000€
- Beteiligung am Programm Fit für den Facharzt auf dem Radiologiekongreß Ruhr 2012 vom 24.-27.10.12: 2.000€
- Aufbau einer neuen Internetpräsenz noch im Jahr 2012: 2.000€
- Kosten des MTRA-Symposiums der RWRG in Düsseldorf am 29.06.12: 1.500€
- Umzug des alten RWRG-Archivs noch 2012: 500€.

Geplante Ausgaben für 2013:

- 139. und 140. Wissenschaftliche Veranstaltung der RWRG: 4.000€

- Anlässlich des 80. Jahrestages der Eröffnung des Röntgenmuseums durch den Gründer der Rheinisch-Westfälischen Röntgengesellschaft Geheimrat Prof. Dr. Paul Krause wird die RWRG erstmals seit 2000 wieder den Paul Krause Preis ausschreiben. Dieser ist mit 5.000€ dotiert.
- Darüberhinaus wird die Gesellschaft der Stiftung Geburtshaus Röntgen am Deutschen Röntgenmuseum in Remscheid- Lennep eine Spende von 5.000€ zukommen lassen.

Somit hätte die RWRG noch eine Rücklage von ca. 10-15.000€.

In der sich entwickelnden Aussprache über den Jahresbericht von Schriftführer und Schatzmeister plädierte die Versammlung für eine Erhöhung der veranschlagten Spende an die Stiftung Geburtshaus Röntgen am Deutschen Röntgenmuseum in Remscheid- Lennep auf 10.000€.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Dr. Krauß und Dr. Koch haben die Kassenführung überprüft. Sie stellen eine ordnungsgemäße Buchführung fest. Daher beantragte Herr Dr. Krauß die Entlastung des Vorstandes. Diese wird einstimmig erteilt.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Bzgl. dieses Tagesordnungspunktes beantragt Altpräsident Prof. Dr. D. Liermann die Entlastung des Vorstandes. Dieses erfolgt per Akklamation einstimmig.

TOP 8 Verschiedenes

Bei Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde zunächst durch Präsident Reinbold die aktuell berufspolitisch wichtige Thematik von Zielvereinbarungsgesprächen zwischen Geschäftsführung und leitenden Ärzten angesprochen. Die teilweise drastischen Einschnitte der Verwaltungsleitungen könnten zu einem drohenden Haftungspotenzial (Thema: Hygiene) führen. Eine Befassung der Gesellschaft mit entsprechenden berufspolitischen Themen wurde von der Versammlung allgemein begrüßt. So könne auch die Attraktivität für niedergelassene Kollegen erhöht werden. In Folge entspann sich eine Diskussion über ein entsprechendes Beispiel in Form der zunehmend notwendigen Erbringung von Laborleistungen durch Radiologen, da entsprechende Untersuchungen durch die Zuweiser restriktiver gehandhabt

werden. Es zeichnet sich in der Diskussion jedoch ab, dass diese Problematik eher eine Angelegenheit des Berufsverbandes der Radiologen darstellt.

Mit Dank für die rege Beteiligung der Anwesenden beschließt Präsident Reinbold diesen Tagesordnungspunkt sowie die Ordentliche Mitgliederversammlung der RWRG um 13.10 Uhr.

Bochum, den 27.10.2012

Der Präsident der RWRG
Prof. Dr. med. W.-D. Reinbold

Der Schriftführer der RWRG
PD Dr. med. J. Kirchner